

und so laut seine treuen Soldaten murrten, unterwarf sich doch, mit der Mäßigung des Columbus, ohne Umstände den Befehlen des neuen Gebieters, der es sogar auch für gut fand, ihn für die Anmaßung seines unerlaubten Commando's zur Rechenschaft zu ziehen, und ihm dafür eine ansehnliche Geldstrafe abzufordern.

Pedrarlas konnte übrigens die ungeheuren Reichthümer dieses Landes gar nicht finden. Vielmehr litt er an vielen europätschen Bequemlichkeiten Mangel, und das ungesunde Klima raffte ihm in kurzen gegen 600 Menschen weg. Die übrigen, die er nicht zu beherrschen verstand, durchstreiften wie Räuber das Land, plünderten die Wilden, und betrugten sich so gewaltthätig, daß alle die schönen Freundschaftsverhältnisse, die Balboa mit den Kaziken gestiftet hatte, augenblicklich zerstört wurden.

Ganz gleichgültig konnte indessen Balboa sein so glücklich begonnenes Werk so wenig als Columbus aufgeben. Er machte durch seine Freunde in Spanien noch einen Versuch auf die Gerechtigkeit des Königs, und erhielt wirklich den Adelantado, oder Unterstatthalter Posten über die Länder an der Südsee. Pedrarlas mußte ihm vier Brigantinen bewilligen, mit denen er sein Lieblingsproject, die Entdeckung von Peru, auszuführen elte. Aber doch war er nicht schnell genug, der Gewalt eines eifersüchtigen Obern zu